©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Berges Allicon bei Orsova an, wo es an der westlichen Bergseite auf grasigen Waldplätzen, doch unweit von Getreidefeldern zu finden ist. Es mag daher mit Getreide eingeschleppt worden sein — denn diese Localität ist von Heuffel vielmals besucht und wird von durchreisenden Botanikern selten vernachlässigt, — doch wäre diese Acker- und Schuttpflanze längst zu erwarten gewesen, da sie in Syrmien und Serbien geradezu gemein ist und noch dazu im anderen Grenzgebiete in Transsylvanien — (inter segetes et in pomariis prope pagum Szent Gotthard frequentissimum — Janka) — auch nicht fehlt. J. Bornmüller.

Personalnotizen.

— Dr. Franz Schütt hat sich an der Universität Kiel für Botanik habilitirt.

— Dr. J. H. Schultes, Assistent am kgl. botan. Hofmuseum in München, ist am 7. September gestorben.

— Dr. G. Klebs, Privatdocent an der Universität Tübingen, ist als ord. Professor der Botanik an die Universität zu Basel berufen worden.

— Dr. K. Prantl hat die durch den Tod G. Winter's verwaiste Redaction der „Hedwigia" übernommen.

— Dr. H. Graf zu Solms-Laubach ist zum Professor der Botanik und Director des botan. Gartens an der Universität Berlin ernannt worden.

— Dr. F. Noll hat sich an der Universität Würzburg für Botanik habilitirt.

— Dr. C. W. Hjalmar Mosén in Stockholm ist am 27. September gestorben.

Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien am 13. October übersandte Regierungsrath Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen in Graz eine Mittheilung: „Ueber das Vorkommen einer Cycadee in der fossilen Flora von Leoben in Steiermark." In der reichhaltigen Sammlung fossiler Pflanzen, welche Docent Adolf Hofmann aus den pflanzenführenden Schichten der Braunkohlenformation von Leoben zu Tage gefördert hat und die er dem Verfasser zur Untersuchung übersandte, fand sich ein Pflanzenrest, welcher nach seinen charakteristischen Merkmalen nur den Cycadeen zugewiesen werden kann. Derselbe stimmt mit Arten von *Ceratozamia,* einer mexicanischen Gattung, am meisten überein. Da Cycadeenreste im Tertiär äusserst selten sind und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: 037

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Personalnotizen. 445